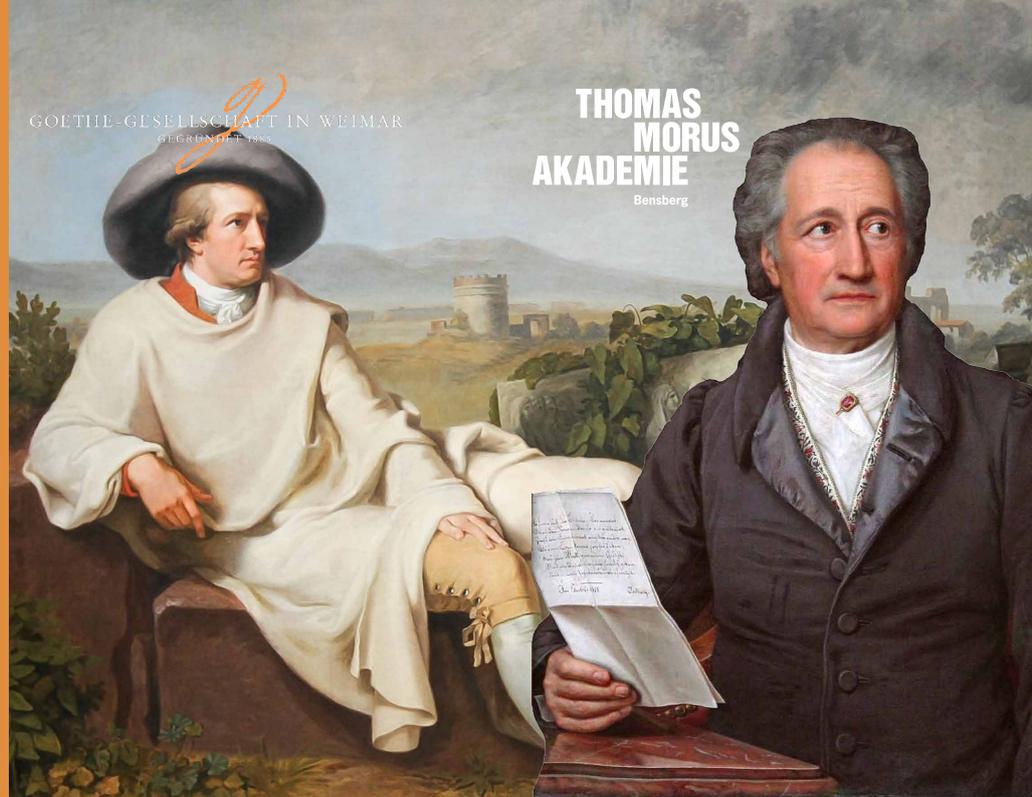




GOETHE AKADEMIE
WEIMAR

„Bruchstücke einer großen Konfession“ Goethes autobiographische Schriften

18. bis 21. April 2024 (Do.-So.)
Weimar



GOETHE-GESELLSCHAFT IN WEIMAR
GEGRÜNDET 1885

THOMAS
MORUS
AKADEMIE
Bensberg

Einladung

In der Mitte seines Lebens wurde Goethe „sich selbst historisch“ und dachte über eine eigene poetische Lebensbilanz nach. Unter dem Rahmentitel „Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit“ erschienen ab 1811 ein erster, zweiter und dritter Teil der Autobiographie. Der vierte Teil, der bis zu Goethes Abreise nach Weimar reicht, wurde erst aus dem Nachlass veröffentlicht. 1816/17 kamen die ersten beiden Teile seiner „Italienischen Reise“ heraus, denen sich im nächsten Jahrzehnt weitere Texte des Projekts „Aus meinem Leben“ anschlossen: „Campagne in Frankreich 1792“ und „Belagerung von Maynz“. „Tag- und Jahreshefte als Ergänzung meiner sonstigen Bekenntnisse“ bilden den Abschluss.

Goethes autobiographische Schriften haben Maßstäbe gesetzt. „Dichtung und Wahrheit“ ist das bedeutendste Bekenntnisbuch deutscher Sprache, die „Italienische Reise“ wurde zum Kultbuch deutscher Reisender im Land, wo die Zitronen blüh'n. Zeithistorische Quellen von hohem Wert sind die beiden Werke, die sich im Umfeld der Französischen Revolution bewegen. Kein zweiter Autor hat autobiographische Texte von gleicher Wahrhaftigkeit hinterlassen.

Wir laden Sie herzlich ein, Goethes Lebensbilanz anhand seiner einschlägigen Texte in Vorträgen und Gesprächen gemeinsam zu erschließen!

Sandra Gilles
Leiterin des Referates Ferienakademien
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Prof. Dr. Jochen Golz
Ehrenpräsident der Goethe-Gesellschaft
in Weimar e.V.

Programm

Donnerstag, 18. April 2024

Individuelle Anreise zum Hotel Dorint
Am Goethepark Weimar.

15.00 Uhr

- Willkommen zur Goethe Akademie!**
Begegnungen und Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck
- Prof. Dr. Jochen Golz
 - Dr. Robert Steegers

15.30 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

- „Den Menschen in seinen Zeitverhältnissen darzustellen“**
Goethes autobiographische Schriften im Überblick
- An der Schwelle des Alters begann Goethe sich selbst Rechenschaft über sein Leben abzulegen. Sein großes Projekt „Aus meinem Leben“ mit dem kommentierenden Untertitel „Dichtung und Wahrheit“ beschäftigte ihn annähernd 20 Jahre lang. Einleitend wird eine orientierende Übersicht über die Etappen von Goethes autobiographischem Schreiben geboten.
- Prof. Dr. Jochen Golz

18.00 Uhr | Abendessen im Hotelrestaurant

20.00 Uhr | Gespräch im Hotel

- „Warum stehen Sie davor?“**
Das Goethe-Wohnhaus und die umliegenden Ensemblebauten bedürfen dringend einer denkmalgerechten und behutsamen Instandsetzung. Im Zuge dessen sollen die Nutzungen teilweise neu geordnet und die Gebäude an einen zeitgemäßen technischen und musealen Standard angepasst werden. Ein spannender Prozess, bei dem es neben der Sicherung eines einzigartigen Weltkulturerbes auch um die Entwicklung der Museumslandschaft in Weimar geht.
- Petra Lutz, Projektleiterin Neukonzeption Goethe-Nationalmuseum, Abteilungsleiterin Goethe-Nationalmuseum und Dichterhäuser, Klassik Stiftung Weimar
 - Prof. Dr. Jochen Golz

Freitag, 19. April 2024

Frühstück

9.00 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

- „Allerlei Eulenspiegelereien“**
Kindheit und Jugend des Autors bis zu seinem literarischen Debüt
- Goethe hat die eigene Entwicklung so farben- und episodeneich beschrieben, dass sie zum Muster späterer autobiographischer Darstellungen werden konnte. Einige Höhepunkte daraus - zugleich Sinnbilder künftiger Lebenslinien - werden beleuchtet.
- Prof. Dr. Jochen Golz

Kaffee- und Teepause

10.45 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

- „Über den Zustand der deutschen Literatur jener Zeit“**
In „Dichtung und Wahrheit“ hat Goethe nicht nur sein persönliches Leben, sondern auch das literarische Leben seiner Zeit Revue passieren lassen. Sein kritisches Verhältnis zu literarischen Zeitgenossen und zum Publikum hat sich, wie zu zeigen sein wird, bereits in jungen Jahren herausgebildet.
- Prof. Dr. Jochen Golz

Gelegenheit zur individuellen Mittagspause

14.00 Uhr | Besuch der Sammlungen

- „Natur und Kunst, sie scheinen sich zu trennen“**
Goethes Sammlungen zu Kunst und Natur im Goethe-Nationalmuseum
- Als „Ergänzung“ seiner „sonstigen Bekenntnisse“ hat Goethe umfangreiche Sammlungen zu Kunst und Natur hinterlassen, die über seine Tätigkeit als ausübender Künstler, als kunstverständiger Sammler und als bedeutender Naturforscher Auskunft geben. Kustoden des Goethe-Nationalmuseums führen sie eindrucksvoll vor Augen.
- Dr. Christoph Orth, Kustodie Graphische Sammlungen (bis 1860), Schwerpunkt Goethezeit, Klassik Stiftung Weimar
 - Dr. Thomas Schmuck, Kustodie Naturwissenschaftliche Sammlungen, Klassik Stiftung Weimar

19.00 Uhr | Abendessen im Hotelrestaurant

21.00 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

Goethe in Gesellschaft

Zum Wirken der Goethe-Gesellschaft in Weimar

Nach dem Tod des letzten Goethe-Enkels Walther Wolfgang von Goethe wurde auf Anregung der Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach 1885 die Goethe-Gesellschaft gegründet. Sie ist heute die größte literarische Gesellschaft Deutschlands mit 2 500 Mitgliedern in 40 Ländern der Welt und kann auf eine beeindruckende Geschichte zurückblicken.

- Prof. Dr. Jochen Golz

Samstag, 20. April 2024

Frühstück

9.00 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

„Auch ich in Arkadien“

Goethes „Italienische Reise“

In Goethes literarischer Lebensbilanz bleibt das erste Weimarer Jahrzehnt ausgespart. Auf die Darstellung der beiden Lebensjahre in Italien hingegen hat er all sein poetisches Vermögen gewandt. Die „Italienische Reise“ ist ein Dokument seiner „Fülle der Empfindungen“ im Angesicht großer Kunst, einer prachtvollen Natur und eines pulsierenden Volkslebens.

- Prof. Dr. Jochen Golz

11.15 Uhr | Führung durch die Ausstellung im Goethe- und Schiller-Archiv

„Sophie. Macht. Literatur“

Eine Regentin erbt Goethe

1885 erbte Sophie (1824-1897), Großherzogin von Sachsen-Weimar und Eisenach, Goethes handschriftlichen Nachlass. Das vielschichtige Wirken der Großherzogin reflektiert den Geist der wilhelminischen Zeit, nationale Identität durch die Förderung nationaler Literatur zu stärken. Die Ausstellung veranschaulicht kritisch, welchen Einfluss Sophie auf die

Konstituierung des nationalen wie internationalen Goethe-Bildes bis heute hat und in welchem Wechselverhältnis Literatur und politische Macht zu Sophies Zeit und in der aktuellen Kulturpolitik stehen.

- Prof. Dr. Jochen Golz

Gelegenheit zur individuellen Mittagspause

14.00 Uhr | Führung in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek

„Manches Herrliche der Welt / Ist in Krieg und Streit zerronnen“

Zu Besuch im Turm der Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Lange Zeit nicht zugänglich, präsentiert sich der Turm heute in restaurierter Gestalt. Zu sehen sind dort nicht nur kostbare Globen, sondern auch militärgeschichtliche Werke aus der Sammlung des Herzogs Carl August - Zeugnisse seiner speziellen „Kriegslust“, die ihm, so Goethe, wie eine „Krätze unter der Haut“ säße.

15.30 Uhr | Spaziergang durch den Park

„So am Grünen, so am Bunten / Kräftigt sich ein reiner Sinn“

Ein Gang durch den Park an der Ilm

Im Park an der Ilm, geschaffen im Stil der aus England kommenden Landschaftsgestaltung, liegt Goethes Gartenhaus, liegt aber auch das unter seiner maßgeblichen Beteiligung errichtete Römische Haus; beide Gebäude markieren Kernpunkte seiner Biographie. Ein Rundgang führt zu diesen und anderen architektonischen Denkmälern.

18.00 Uhr | Abendessen im Hotelrestaurant

19.30 Uhr | Besuch der Premierenaufführung im Deutschen Nationaltheater

„Der Zauberberg“

Schauspiel nach dem Roman von Thomas Mann

Als Hans Castorp in der Lungenheilanstalt in den Schweizer Alpen ankommt, ahnt er nicht, dass er dort sieben Jahre ver-

bringen wird. Thomas Manns berühmter Roman erschafft das Bild einer an sich selbst zerbrechenden Gemeinschaft, der die Verbindung zur Wirklichkeit abhandeln gekommen ist.

Sonntag, 21. April 2024

Frühstück

9.00 Uhr | Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes

10.00 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

„Mit der Herde ins Verderben rennen“

„Campagne in Frankreich“ und „Belagerung von Mainz“

Goethe hat, ungewöhnlich genug, die kurze Spanne zwischen Herbst 1792 und Sommer 1793 zum Gegenstand autobiographischer Reflexion gemacht. Beide Texte konnten nur anhand anderer historischer Quellen geschrieben werden. Sie legen Zeugnis ab von Goethes Haltung zu politischer Gewalt in Kriegs- und Friedenszeiten.

- Prof. Dr. Jochen Golz

12.00 Uhr | Mittagsimbiss im Hotel und Verabschiedung

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung und Moderation

- Dr. Robert Steegers
Germanist, veröffentlichte mit Norbert Oellers, „Weimar. Literatur und Leben zur Zeit Goethes“, Geschäftsführer des Zentrums für Lehrerbildung an der Universität Bonn

Stand: 18. Dezember 2023

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Teilnahme an der Goethe Akademie „Bruchstücke einer großen Konfession“ beträgt 1.149,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Dorint Am Goethepark Weimar;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Nachmittagskaffee inkl. Gebäck im Hotel am 18.4.2024;
- Kaffee- und Teepause im Hotel am 19.4.2024;
- Mittagsimbiss im Hotel am 21.4.2024;
- Drei-Gänge-Abendmenü im Hotelrestaurant an allen Abenden;
- Eintritte, Vorträge, Führungen, Gebühren (u. a. für Tagungsräume und Technik);
- Karte für die Premierenaufführung „Der Zauberberg“ im Deutschen Nationaltheater am 20.4.2024 (Preiskategorie 4, Platzgruppe a);
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Kulturförderabgabe an die Stadt Weimar.

Rabatt für Erstbucherinnen und -bücher: 15,00 € p.P. (Details: www.tma-bensberg.de/erstbucherrabatt)

Hotel

Das Hotel Dorint Am Goethepark Weimar befindet sich unmittelbar am Goethepark. Von hier sind es nur wenige Gehminuten zum historischen Stadtkern. Die Zimmer sind komfortabel eingerichtet, alle Bäder verfügen über eine Badewanne mit Dusche. Das Hotel ist an eine öffentliche Tiefgarage angeschlossen (Tagespreis: 22,00 € - Änderungen vorbehalten).

Einzelzimmerzuschlag

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 136,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

mindestens 12 Personen, maximal 28 Personen

Ihre Reise nach/von Weimar

Nutzen Sie für Ihre Reise das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn. Dieses können Sie online über den Veranstaltungsinweis dieser Goethe Akademie unter www.tma-bensberg.de buchen.

Planung und Information

Sandra Gilles, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Buchungsanfrage/Anmeldung

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie (www.tma-bensberg.de) anerkennen, nehmen wir gerne bevorzugt über die Internetseite oder per E-Mail entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51, 51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72, Telefax 0 22 04 - 40 84 66
akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Buchungsbestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 15 % des Gesamtpreises. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 20.3.2024 (ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn) von Ihrem Konto abgebucht.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen

(Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherung

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Rücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Preis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise.

Die Goethe Akademie ist ein gemeinsames Projekt von:

- Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.: 1885 gegründet, älteste einem deutschen Dichter gewidmete literarische Gesellschaft mit ca. 2 500 Mitgliedern in 40 Ländern (www.goethe-gesellschaft.de).
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg: 1953 gegründet, konzipiert und realisiert u. a. (Fach-)Tagungen, Seminare, Studienreisen, Kunstaustellungen und vieles mehr (www.tma-bensberg.de).

Die Goethe Akademie findet statt in Kooperation mit:

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Bildnachweis: Fotomontage auf Basis von: Johann Heinrich Wilhelm Tischbein: Goethe in der römischen Campagna, Städel-Museum Frankfurt, Foto Martin Kraft via Wikimedia Commons, gemeinfrei; Karl Joseph Stieler: Johann Wolfgang von Goethe, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, via Wikimedia Commons, gemeinfrei